

# Südwestdeutsche Warenbörsen

Marktorientierungspreise für die Regionen Frankfurt, Hanau, Heilbronn, Mannheim, Stuttgart, Ulm, Wiesbaden

**Montag, den 19. Juli 2021**

Südwestdeutsche Warenbörsen e.V., Böblinger Str. 245, 70199 Stuttgart, stuttgart@warenboersen-suedwest.de

Geschäftsstelle: E4 12 - 16, 68159 Mannheim, mannheim@warenboersen-suedwest.de, Tel. 0621 - 22 989, Fax 0621 10 52 74

Homepage: warenboersen-suedwest.de

Pegel Kaub cm:	<b>552</b>
Dollarkurs (Euro / USD) 12 Uhr	<b>1,1776</b>
MATIF-Weizen (No. 2) /Sept. 21 / € / to /15 Uhr	<b>216,50</b>
MATIF-Weizen (No. 2) /Dez. 21 / € / to /15 Uhr	<b>218,25</b>

<b>I. Getreide</b>	<b>Parität</b>	<b>Termin</b>	<b>€</b>		<b>Tendenz/Bem.</b>
Inl. Brotweizen 11,5/220/76	franko FRA/HU/WI	ex-Ernte 21	203,00	- 207,00	fester
Inl. Brotweizen 11,5/220/76	franko MA/HN	ex-Ernte 21	195,00	- 200,00	fester
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 Termin	franko MA/HN	Okt. - Dez.	205,00	- 209,00	fester
Inl. Brotweizen 11,5/220/76	franko S/UI	ex-Ernte 21	205,00	- 210,00	fester
Inl. Brotweizen 11,5/220/76	ab. swdt. Station	ex-Ernte 21	188,00	- 192,00	fester
A-Weizen 13,0/40/250 Quali. Zuschlag/to auf B-Weizen		ex-Ernte 21	4,00	- 6,00	
A-Weizen 13,0/40/250 Quali. Zuschlag/to auf B-Weizen Termin		Okt. - Dez.	4,00	- 6,00	
E-Weizen sortenrein min. 14,5/55/280 <i>alte Ernte</i>	ab swdt. Station	Okt. - Dez.	n.n.	- n.n.	
Inl. Brotroggen FZ 120	franko swdt. Station	ex-Ernte 21	n.n.	- n.n.	
Inl. Braugerste Mälzerei Berliner Programm	franko Oberrhein		n.n.	- n.n.	
Inl. Braugerste Mälzerei Berliner Programm Termin	franko Oberrhein		n.n.	- n.n.	
Inl. Braugerste Berliner Programm Termin	franko S/UI		n.n.	- n.n.	
Braugerste Abschlag Sorten nicht Berl. Prog.	franko/cif Oberrhein		n.n.	- n.n.	
Futter-/Wintergerste min. 60 kg/hl	franco Oberrhein	ex-Ernte 21	168,00	- 172,00	fester
Futter-/Wintergerste min. 60 kg/hl	franco HN	ex-Ernte 21	176,00	- 182,00	fester
Futter-/Wintergerste min. 60 kg/hl	ab swdt. Station	ex-Ernte 21	168,00	- 171,00	fester
Futter-/Wintergerste min. 60 kg/hl	franco FRA/HU/WI	ex-Ernte 21	176,00	- 181,00	fester
Futterweizen max. 10 % Auswuchs	franco Oberrhein	ex-Ernte 21	188,00	- 192,00	fester
Futterweizen max. 10 % Auswuchs	franco HN	ex-Ernte 21	190,00	- 195,00	fester
Futterweizen max. 10 % Auswuchs Termin	franco swdt. Verar.	ex-Ernte 21	n.n.	- n.n.	
Futtermais	franco FRA/HU/WI				
Futtermais	franco MA/HN	Juli	265,00	- 270,00	ruhig
Inländischer Futtermais	ab Station	Juli	255,00	- 260,00	ruhig
Futtermais	fob Oberrhein	Juli	269,00	- 271,00	ruhig
<b>II. Ölsaaten</b>					
Raps (zertifiziert)	Mannheim	ex-Ernte 21	536,00	- 541,00	fest
Raps	Mannheim	Okt. - Dez.	548,00	- 552,00	fest
Weizenkleie		Juli	140,00	- 145,00	schwächer
Weizenkleie Termin			n.n.	- n.n.	
<b>IV. Futtermittel</b>					
Sojaschrot 44/7	Mainz	Juli	394,00	- 397,00	stetig
Sojaschrot 44/7 Termin	Mainz	Nov. - Jan.	385,00	- 388,00	stetig
Sojaschrot EU NON GMO 45,5% ProFat	ab Station	Juli	673,00	- 675,00	ruhig
Sojaschrot EU NON GMO 45,5% ProFat Termin	ab Station	Nov. - Jan.	623,00	- 625,00	ruhig
Sojabohnen EU 34% Protein 13% H2O 19% Öl	franko Oberrhein	Juli	590,00	- 595,00	ruhig
Rapsschrot	MA	Juli	348,00	- 350,00	ruhig
Rapsschrot Termin	MA	Sept. - Okt.	270,00	- 273,00	ruhig
Malzkeime	franco Oberrhein	Juli	165,00	- 168,00	ruhig
Melasseschnitzel-Pellets	ab Zuckerfabrik	Juli	232,00	- 234,00	fest
Melasseschnitzel-Pellets Termin	ab Zuckerfabrik		n.n.	- n.n.	
<b>V. Mischfutter</b>					
Legehennenalleinfutter 11,4 MJ ME/kg		Juli	389,00	- 394,00	ruhig
Ferkelaufzuchtfutter 13,8 MJ ME/kg		Juli	432,00	- 436,00	ruhig
Schweinemastalleinfutter getreidereich 13,2 MJ ME/kg		Juli	317,00	- 321,00	ruhig
Milchleistungsfutter 20 % 6,2 MJ NEL		Juli	293,00	- 297,00	ruhig
Milchleistungsfutter 18 % 6,7 MJ NEL		Juli	283,00	- 287,00	ruhig

Abkürzungen: MA: Mannheim, HN: Heilbronn, S: Stuttgart, Ul: Ulm

Die abgebildeten Kurse basieren auf Preismeldungen der Börsenmitglieder und beziehen sich auf das Marktgeschehen in den Regionen FRA, HU, HN, MA, UL, S, WI am Notierungstag bis 15 Uhr. Die Preise verstehen sich als Großhandels- bzw. Einstandspreise der Verarbeiter in € / to., Netto, Basis Normalwasser, lose.

**Kommentar siehe Rückseite**

## **Kommentar:**

### **Getreide**

Das Warten auf die neuer Ernte wird zur Gedulds- und Nervenprobe.

Die teilweise totreifen Bestände warten auf den Drusch und litten täglich unter den wiederkehrenden Regenfällen. Die bereits eingepreiste große Ernte wird zunehmend fraglich; hinzu kommen Sorgen um nachlassende Qualitäten. In erster Linie betrifft dies das spezifische Gewicht, welches unterdurchschnittlich ausfällt. Infolgedessen werden die Preise für neuerntige Brot- und teilweise auch Futtergetreidepartien auch aufgrund der internationalen Vorgaben fester bewertet.

### **Ölsaaten**

Rapssaat profitiert weiter von festen Rohöl, Pflanzenöl und Sojamärkten sowie den schwachen Ernteaussichten für kanadischen Raps. Die Preise sind fest. Neue Ware kommt derzeit allerdings kaum in die Bücher, da ein Großteil der erwarteten Ernte bereits kontrahiert ist.

### **Mühlennachprodukte**

Die verhaltene Gesamtnachfrage nach Weizenkleie und Nachprodukten führt zur Reduzierung des Preisniveaus.

### **Futtermittel**

Raps- und Sojaschrot werden lebhaft nachgefragt. Den festen Vorgaben der Agrarbörsen können sich auch die Proteinträger nicht entziehen. Auf die Herbst-/Wintertermine disponieren Handel und Landwirtschaft recht vorsichtig.

### **Mischfutter**

Das Mischfuttermittelgeschäft ist ruhig, vordere Termine werden gehandelt. Das ex-Erntegeschäft bleibt bisher weiter unbeachtet.